

Protokoll
über die 45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 09.06.2008

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:20 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14
Pause: 18:20 Uhr bis 19:25 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU-Fraktion und Liberale
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	Fraktion DIE LINKE
Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Haack, Thomas Dr.	SPD-Fraktion
Haferbeck, Edmund Dr.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Harder, André	SPD-Fraktion
Hennings, Ute	SPD-Fraktion
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE

Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schönfeld, Ralf	CDU-Fraktion und Liberale
Schroth, Dietmar	Fraktion DIE LINKE
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Junghans, Hermann
 Meyer, Christian
 Niesen, Dieter
 Rath, Torsten
 Ruhl, Andreas
 Schmidt, Doris
 Simon, Simone
 Wolf, Josef Dr.
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

3. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung vom
 05.05.2008/19.05.2008

5. Personelle Veränderungen

6. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin -
Fortschreibung für 2008
Vorlage: 01852/2007
II / Lenkungsgruppe Strategische Steuerung

7. 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt
Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994
in der Fassung vom 05.12.2001
Vorlage: 02020/2008
II / Finanzverwaltungsamt

8. Anhebung der Grundsteuerhebesätze A und B sowie des
Gewerbesteuerhebesatzes durch Änderung der Satzung der
Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001
Vorlage: 02077/2008/1
II / Finanzverwaltungsamt

9. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der
Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001
Vorlage: 02017/2008/1
II / Finanzverwaltungsamt

10. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020
Vorlage: 01979/2008
II / Finanzen

11. Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln
Vorlage: 01959/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Jürgen Lasch
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 31.03.2008; TOP 26)

12. Kreisfreiheit der Stadt Schwerin
Vorlage: 01788/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 37. StV vom 15.10.2007; TOP 15)

13. Anbieten von Solarflächen auf kommunalen Dächern
Vorlage: 01813/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag aus der 38. StV vom 12.11.2007; TOP 32)

14. Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gadebuscher Straße
Vorlage: 01999/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow
(wiederkehrender Antrag aus der 43. StV vom 31.03.2008; TOP 30)
15. Ampel Grevesmühlener Chaussee zwischen Warnitz und Margaretenhof
Vorlage: 01994/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag 43. StV vom 31.03.2008; TOP 32)
16. Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01937/2008
II / Lenkungsgruppe Strategische Steuerung
17. Algenschnitt an Badestellen
Vorlage: 02088/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
18. Gedenktafel für Johannes Stelling
Vorlage: 02093/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
19. Schwerin zeigt Flagge
Vorlage: 02097/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
20. Zeitliche Beschränkung der Ausschreibung "Straßenbeleuchtung"
Vorlage: 02089/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
21. Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße
Vorlage: 02095/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
22. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02098/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
23. Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02101/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- 24. Freiwilliges Engagement fördern - Schweriner Ehrenamtsbörse erhalten
Vorlage: 02096/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion

- 25. Schaffung von Behindertenparkplätzen am Waldfriedhof
Vorlage: 02094/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

- 26. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2008 in der Landeshauptstadt Schwerin
- Neunte Fortschreibung
II/Finanzverwaltungsamt

- 27. Kindertagesförderung: Leistungsentgelte 2008
Vorlage: 01950/2008
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit

- 28. Berichtsansträge

- 28.1. Baumfällungen
Vorlage: 02086/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 28.2. Bericht zu ersten Erfahrungen im Umgang mit dem persönlichen Budget
nach SGB IX
Vorlage: 02091/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

- 29. Bebauungsplan Nr. 35.05 "Neue Gartenstadt - Mettenheimer Straße"
Beschluss über die Stellungnahmen
Vorlage: 02054/2008
IV / Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz

- 30. Akteneinsicht
Vorlage: 02099/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion

- 31. Akteineinsicht
Vorlage: 02100/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion

- 37. Keine Kampfjet-Tiefflüge über Schwerin
Vorlage: 02117/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Dringlichkeitsantrag D 1
Antrag SPD-Fraktion
(behandelt nach TOP 10)

38. Schlossgarten für Fußgänger und Radfahrer dauerhaft freihalten -
Einziehungsantrag zurückziehen
Vorlage: 02118/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D 2
Antrag SPD-Fraktion
(behandelt nach TOP 10)

39. Widmung Lenne- und Burgseestraße
Vorlage: 02121/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D 3
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt nach TOP 10)

40. Hortbetreuung Fritz-Reuter-Schule
Vorlage: 02116/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Dringlichkeitsantrag D 4
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(behandelt nach TOP 10)

41. veränderte Gestaltung der Säulenhalle
Vorlage: 02114/2008
BUGA Schwerin 2009 GmbH
Dringlichkeitsantrag D 6
(behandelt nach TOP 10)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 45. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Die Fraktionen haben zu den Dringlichkeitsanträgen Beratungsbedarf angezeigt. Der Stadtpräsident unterbricht daher die Sitzung der Stadtvertretung von 17.10 Uhr bis 17.35 Uhr.

3. Dringlichkeitsanträge

Der Stadtvertretung liegen folgende Dringlichkeitsanträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D 1

Antragsteller: SPD-Fraktion DS 02117/2008
„Keine Kampfjet-Tiefflüge über Schwerin“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D 2

Antragsteller: SPD-Fraktion DS 02118/2008
„Schlossgarten für Fußgänger und Radfahrer dauerhaft freihalten – Einziehungsantrag zurückziehen“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D 3

Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 02121/2008
„Widmung Lenne- und Burgseestraße“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D 4

Antragsteller: CDU-Fraktion und Liberale
„Hortbetreuung Fritz-Reuter-Schule“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung bei 26 Dafür-, acht Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsantrag D 5

Antragsteller: SPD-Fraktion
„Herbeiführung von Bürgerentscheiden weiterhin offen beschließen“

Der Antragsteller zieht seinen Dringlichkeitsantrag für die heutige Sitzung zurück und beantragt, diesen in die Tagesordnung der 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 aufzunehmen.

Dringlichkeitsantrag D 6

Beschlussvorlage DS 02114/2008
„veränderte Gestaltung der Säulenhalle“

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

4.

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters zieht den Tagesordnungspunkt 26 „Kindertagesstättenbedarfsplanung 2008 in der Landeshauptstadt Schwerin – Neunte Fortschreibung“ für die heutige Sitzung zurück.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über folgende Beschlussfassung im nicht öffentlichen Teil der 44. Sitzung am 05.05./19.05.2008:

- zur Beschlussvorlage DS 01949/2008:
Die Beschlussvorlage „Zustimmung der Landeshauptstadt Schwerin zur Übernahme eigener Anteile durch die Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH“ wurde einstimmig beschlossen.
- zur Beschlussvorlage DS 01984/2008:
 1. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens für das IHK-Gebäude, Mitentscheidungsrechte der Stadtvertretung nicht gegeben sind. Die

Verwaltung wird aufgefordert, über das Vorhaben auf der Grundlage des aktuellen Rechtes zu entscheiden.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, eine entsprechende Anpassung der Hauptsatzung zu der Einvernehmensregelung zu erarbeiten. Dabei sind entsprechende Einflussmöglichkeiten der Stadtvertretung zu sichern.
Abstimmungsergebnis: bei 26 Dafür-, neun Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen

2.

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident die Stadtvertretung über folgende Themen:

1.

Am 23. Mai 2008 haben sich turnusmäßig die Präsidenten der Bürgerschaften und Stadtvertretungen der kreisfreien Städte Mecklenburg-Vorpommerns in der Landeshauptstadt Schwerin getroffen. Es wurden Positionen zu verschiedenen Themen ausgetauscht. Interessiert haben die Präsidenten die Erfahrungen der Landeshauptstadt Schwerin bei der Vorbereitung und Durchführung eines Bürgerentscheids zur Kenntnis genommen. Auch haben die Teilnehmer sehr ausführlich den Stand der Vorbereitung der Funktional- und Kreisgebietreform besprochen. Zum Besuchsprogramm gehörte am Nachmittag ein Rundgang auf dem BUGA-Gelände.

2.

In der 44. Sitzung der Stadtvertretung am 05.05./19.05.2008 wurde der Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2008 beschlossen. Der Stadtpräsident weist daraufhin, dass die Haushaltsunterlagen in der beschlossenen Fassung im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehen.

3.

Weiterhin informiert der Stadtpräsident der Form halber, dass der Oberbürgermeister den Beschluss der Stadtvertretung vom 31. März 2008, mit dem der Widerspruch des Oberbürgermeisters zur Drucksache 01828/2007 „Aufsichtsratsbesetzung BUGA“ zurückgewiesen wurde, beanstandet hat. Die Fraktionen wurden durch den Stadtpräsident am 11. April 2008 über das Beanstandungsschreiben vom 9. April 2008 unterrichtet.

Der Stadtpräsident macht darauf aufmerksam, dass mit der Beanstandung des Oberbürgermeisters gem. § 33 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die aufschiebende Wirkung eingetreten ist. Im weiteren Verfahren müsste die Stadtvertretung darüber entscheiden, gegen die Beanstandung des Oberbürgermeisters zu klagen oder alternativ ihren Beschluss vom Januar 2008 aufzuheben und eine neue Entscheidung über die Besetzung zu treffen. Die Initiative muss aus der Stadtvertretung selbst hervorgehen. Wird die Stadtvertretung nicht aktiv, bleibt der Zustand der aufschiebenden Wirkung erhalten.

4.

Der Stadtpräsident informiert weiterhin, dass die nächste Bürgerfragestunde in der Sitzung am 07.07.2008 stattfindet.

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters informiert die Stadtvertretung mündlich über folgende Themen:

- Die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest strebt eine Fusion mit der Ostseesparkasse Rostock an. Als weitere Möglichkeit besteht auch, dass die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest mit einem anderen Geldinstitut aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein oder Hamburg zusammengeht. Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeister hat dazu Absprachen mit dem Landrat Herrn Christiansen geführt. Herr Christiansen hat auch im Namen des 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters an die Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen im Kreistag Nordwestmecklenburg und in der Bürgerschaft Wismar geschrieben, um deutlich zu machen, dass die Orientierung weiterhin darauf gerichtet ist, weiterhin zu fusionieren, so dass die Wirtschaftsräume im Land gestärkt werden.
- Der Arbeitskreis „Interreligiöse Dialoge“ hat eine Beratung mit dem 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters durchgeführt. Es wurden folgende Aktivitäten festgelegt:
 - Eröffnung der Woche „Interkulturelle und Interreligiöse Dialoge“ der Bundesrepublik am 26.09.2008 in Schwerin im Staatstheater. Der Ministerpräsident nimmt an dieser Veranstaltung teil.
 - Gedenken an die Opfer der Pogromnacht am 09.11.1938 vor der Jüdischen Gemeinde
- In der Zeit der Fußballübertragungen (Europameisterschaft) auf dem Markt finden neben der Public-Viewing-Veranstaltung zwei Veranstaltungen der Domgemeinde statt, so dass beide Veranstaltungen miteinander kollidieren. Der 1. Stellvertreter sichert der Domgemeinde zu, diese beiden Veranstaltungen reibungslos durchgeführt werden können. Hierzu gab es bereits Absprachen im Hauptausschuss am 05.06.2008. Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters wird zu gegebener Zeit im Einzelnen die Stadtvertreter darüber informieren.

2.

Der Stadtvertreter Herr Gert Rudolf hat folgende Anfrage an den 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters:

In den schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters ist der weitere Umgang zum „PPP-Projekt“ nicht aufgezeigt. Der Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat vor zwei Monaten das Hallenprojekt genehmigt und den Oberbürgermeister beauftragt, bis zum 30.06.2008 Maßnahmen mit Beschlüssen zu den Vermögensveräußerungen vorzulegen. Herr Rudolf bittet um eine Darstellung der Terminkette zum PPP-Projekt.

Der 1. Stellvertreter beantwortet die Anfrage dahingehend, dass bis Ende Juni ein Vorschlag zu den Vermögensveräußerungen zum „PPP-Projekt“ erarbeitet wird, der dann den Stadtvertretern zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung vom 05.05.2008/19.05.2008

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung der Stadtvertretung vom 05.05.200/19.05.2008 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 5 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

I.

Neubesetzung des Hauptausschusses gemäß § 32 Absatz 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

1.

Der Stadtpräsident erläutert das Verfahren.

Gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erfolgt die Besetzung der Ausschüsse nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. In § 15 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung ist bei einer Wahl, die aufgrund eines Gesetzes nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu erfolgen hat, die Verteilung der Sitze nach dem Berechnungsverfahren Hare/Niemeyer zu ermitteln. Falls zwei oder mehrere Fraktionen über die gleiche Mandatszahl verfügen, entscheidet bei der Besetzung der Stelle das Los.

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt, Herrn Rolf Steinmüller, aus dem Hauptausschuss abzurufen und stellt gemäß § 32 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern den Antrag auf Neubesetzung des Hauptausschusses.

Dem Hauptausschuss gehören neben dem Oberbürgermeister gemäß Hauptsatzung 11 Stadtvertreter an. Da sowohl die CDU-Fraktion und Liberale als auch die Fraktion Unabhängige Bürger bei der Berechnung des 11. Sitzes hinter dem Komma die selbe Höchstzahl 0,5 haben, muss der 11. Sitz ausgelost werden.

2.

Der Stadtpräsident stellt nunmehr die Abberufung des Mitgliedes Herrn Rolf Steinmüller aus dem Hauptausschuss zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen ist Herr Rolf Steinmüller als Mitglied aus dem Hauptausschuss abberufen.

3.

Durch die Abberufung von Herrn Rolf Steinmüller ist damit eine Wahlstelle im Hauptausschuss frei. Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt nach § 32 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die vollständige Neubesetzung des Hauptausschusses. Sodann kommt es zur Auslosung des 11. Sitzes, der entweder der CDU-Fraktion und Liberale oder der Fraktion Unabhängige Bürger zugeteilt werden muss.

Die Auslosung des 11. Sitzes wird von der 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Frau Marleen Janew, vorgenommen.

Losentscheidung:

Der 11. Sitz geht an die CDU-Fraktion und Liberale, die somit 4 Sitze erhält. Die Fraktion Unabhängige Bürger erhält einen Sitz.

4.

Der Stadtpräsident stellt nunmehr die vorgelegten Wahlvorschläge der Fraktionen en bloc zur Abstimmung.

III. Aufsichtsratsbesetzung BUGA GmbH

Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung hebt den Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2008 (Tagesordnungspunkt 15, DS 01828/2007) zur Besetzung des Aufsichtsrates teilweise auf und entsendet als Mitglied Herrn Rolf Steinmüller in den Aufsichtsrat der BUGA-GmbH.

Beschluss:

I.

Die Stadtvertretung wählt gemäß § 32 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Hauptausschuss:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
1 CDU-Fraktion und Liberale	Gert Rudolf	Monika Renner
2 CDU-Fraktion und Liberale	Wolfgang Wilke	Sebastian Ehlers
3 CDU-Fraktion und Liberale	Christoph Priesemann	Andreas Lange
4 CDU-Fraktion und Liberale	Stephan Nolte	Dr. Hagen Brauer Gerd Güll Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt Gerd Krause Georg-Christian Riedel

		Ralf Schönfeld Alexandra Vogel
5 Fraktion DIE LINKE	Gerd Böttger	Erika Sembritzki
6 Fraktion DIE LINKE	Marleen Janew	Thoralf Menzlin
7 Fraktion DIE LINKE	Wolfgang Block	Peter Brill
8 SPD-Fraktion	Manuela Schwesig	Ute Hennings
9 SPD-Fraktion	Daniel Meslien	Gerlinde Haker Jürgen Lasch Dr. Thomas Haack Andre Harder Frank Fischer
10 Fraktion Unabhängige Bürger	Silvio Horn	Jan Szymik Dr. Sabine Bank Rolf Steinmüller
11 Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Manfred Strauß	Silke Gajek Dr. Edmund Haferbeck

II. personelle Veränderungen der Fachausschüsse und Ortsbeiräte

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Hans-Peter Kruse als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ab.

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Silvio Horn als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Silvio Horn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

2. Antrag CDU-Fraktion und Liberale

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Ehlers und Herrn Andreas Badura als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Ausschuss für Kultur, Sport und Schule

Die Stadtvertretung wählt Frau Claudia Friedrich als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule.

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stefan Kolodzik und Herrn Wilfried Brandt als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

Die Stadtvertretung wählt Frau Monika Renner und Herrn Sebastian Ehlers als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Bauen, Ordnung und Stadtentwicklung.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung wählt Herrn Tony Pilipenko, Herrn Christian Helms und Herrn Sebastian Ehlers als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd-Ulrich Tanneberger als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen.

3. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Mai als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jürgen Flotow als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

III. Aufsichtsratsbesetzung BUGA GmbH

Die Stadtvertretung hebt den Beschluss der Stadtvertretung vom 28.01.2008 auf (siehe Tagesordnungspunkt 15, DS 01828/2007) und entsendet Herrn Rolf Steinmüller als Mitglied in den Aufsichtsrat der BUGA GmbH.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt I) einstimmig beschlossen

zu Punkt II) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu Punkt III) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 6 Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2008
Vorlage: 01852/2007**

Bemerkungen:

1.

Vor Eintritt in die Beratung zum Tagesordnungspunkt 6 tritt die Stadtvertretung in eine Pause von 18.20 Uhr bis 19.25 Uhr. In dieser Zeit verständigen sich die Mitglieder des Hauptausschusses und des Ältestenrates zu noch offenen Punkten zum Haushaltskonsolidierungskonzept.

2.

Vor den Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 10 tritt die Stadtvertretung in eine verbundene Aussprache zu den Beratungsgegenständen dieser Tagesordnungspunkte ein.

3.

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters hat die Beschlussvorlage (DS 01852/2007 „Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin – Fortschreibung für 2008) zuvor dahingehend geändert, dass der Prüfauftrag (siehe Seite 10/11 des Personalkonzeptes) zur Gleichstellungsbeauftragten (03) gestrichen wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2008 in der Fassung des Veränderungsblattes vom 27.05.2008.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

- zu 7 **3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001**
Vorlage: 02020/2008

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung und beruft den Ältestenrat in der Zeit von 20.35 Uhr bis 20.47 Uhr ein.

2.

Mit der Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 8 hat sich die DS 02020/2008 „3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001“ erledigt.

- zu 8 **Anhebung der Grundsteuerhebesätze A und B sowie des Gewerbesteuerhebesatzes durch Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001**
Vorlage: 02077/2008/1

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Dr. Hagen Brauer beantragt, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer einzeln abzustimmen. Dem Antrag wird entsprochen.

Beschluss:

Die 3. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze vom 19.12.1994 in der Fassung vom 05.12.2001 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

1. Einzelabstimmung zu den Hebesätzen:

Grundsteuer A 300 v.H.) mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Grundsteuer B 450 v.H.) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

Gewerbesteuer 420 v.H.) mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

2. Abstimmung zur Beschlussvorlage:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen.

zu 9

1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001

Vorlage: 02017/2008/1

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag CDU-Fraktion und Liberale, Fraktion DIE LINKE

§ 4 (1) – Steuermaßstab und Steuersatz – wird wie folgt neu gefasst:

(1) die Steuer beträgt jährlich

1. für den ersten Hund	90,00 Euro
2. für den zweiten Hund	200,00 Euro
3. für den dritten und jeden weiteren Hund	350,00 Euro
4. für den ersten gefährlichen Hund	700,00 Euro
5. für jeden weiteren gefährlichen Hund	1000,00 Euro

(2) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 5 oder eine Steuerermäßigung nach § 6 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde mitgezählt.

2.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Liberale und der Fraktion DIE LINKE wurde in der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 05.06.2008 vorberaten. Im Ergebnis der Beratung wurde zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung die DS 02017/2008/1 vorgelegt, die diese Steuersätze berücksichtigt. Der Änderungsantrag hat sich damit erledigt.

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 23.01.2001 wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 10 Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2008 - 2020
Vorlage: 01979/2008**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident erläutert im Einzelnen das Verfahren zur Abstimmung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) 2008 - 2020. Im Ergebnis der Sitzung des Hauptausschusses und des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung wurden folgende Unterlagen nebst Abstimmungsergebnissen zur Sitzung bereitgestellt:

- I. Änderungsanträge der Ausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte (Stand 09.06.2008) nebst Abstimmungsergebnissen aus der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung vom 05.06.2008
- II. 2. Veränderungsliste der Verwaltung (Stand 09.06.2008)
- Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage zum Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020

2.
Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters gibt Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020. Im Anschluss daran informiert er die Stadtvertreter über Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes, die nach abschließender Beratung des Finanz- und Hauptausschusses am 05.06.2008 nachträglich korrigiert bzw. aufgenommen worden sind.

In Auswertung der Ältestenratssitzung und der Zusammenkunft der Mitglieder des Hauptausschusses vom 09.06.2008 wird seitens der Verwaltung der Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes wie folgt geändert:

2.1 lfd.-Nr. Maßnahme 10-3 (Veränderungsliste zum HSK vom 13.05.2008)	Aufwendungen der Stadtvertretung Diese Maßnahme wird zurückgezogen.
--	--

2.2 lfd.-Nr. Maßnahme AD-XX (2. Veränderungsliste vom 09.06.2008)	Realsteuer Diese Maßnahme wird gestrichen.
---	--

2.3
lfd.-Nr. Maßnahme 50.3XX
(2. Veränderungsliste vom 09.06.2008)

Kosten der Unterkunft

Diese Maßnahme wird mit der 2. Veränderungsliste vom 09.06.2008 dahingehend qualifiziert, dass die Konsolidierungsbeträge von 200.000 € auf 400.000 € erhöht werden.

2.4
lfd.-Nr. Maßnahme I.1-2
(2. Veränderungsliste vom 09.06.2008)

Nahverkehr

Diese Maßnahme mit der **neuen Textfassung wird gestrichen.**

Dies hat zur Folge:

Die in der Veränderungsliste zum HSK vom 13.05.2008 aufgeführte Maßnahme bleibt somit unverändert. Gleichzeitig tritt wieder die Maßnahme I.1-4 „Sondertarife NVS“ aus der Ursprungsvorlage in Kraft.

2.5
lfd.-Nr. Maßnahme 37.1-2
(2. Veränderungsliste vom 09.06.2008)

Funktionsstärken Feuerwehr

Die Funktionsstärken der Feuerwehr 14 (BFw) und 2 (FFw) werden (wie im Haupt- und Finanzausschuss am 05.06.2008 beschlossen) beibehalten sowie einer jährlichen Erhöhung des Ausgabeansatzes von insgesamt 25.000 € ab dem Jahr 2009. (gemäß Anträge Nr. 52 und 57, denen der Hauptausschuss am 05.06.2008 mehrheitlich – Votum 8/1/3 – zugestimmt hat)

Die Stadtvertretung nimmt die Korrekturen des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters zur Kenntnis. Sie werden Gegenstand der Beschlussfassung.

3.
Der Stadtpräsident stellt nunmehr die weiteren Änderungsanträge zur Abstimmung.

3.1. Änderungsantrag (CDU-Fraktion und Liberale, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

lfd.-Nr. Maßnahme 49.1-1/Jugendarbeit (neu) – 2. Veränderungsliste vom 09.06.2008

folgender Text wird an die bestehende Textfassung angefügt:

„Kinder- und Jugendarbeit muss flexibler auf die Bedürfnisse und Bedarfe ausgerichtet werden. Schulsozialarbeit und Streetworker finden bei der Fortschreibung des Strategiepapiers ab 2009 einen besonderen Stellenwert. Es soll eine enge Verzahnung des Strategiepapiers mit dem Produktplan erzielt werden, der zum einen das zeitnahe Controlling und zum anderen eine bedarfsgerechte Anpassung an Bedarfe beinhaltet. Gleichwohl sind für die Planungssicherheit der Leistungserbringer und Qualitäts- und Angebotsentwicklung in den Sozialräumen 3-Jahresverträge anzustreben.“

Protokollnotiz:

Der Hauptausschuss hat sich hierzu in einer Sitzungspause der Stadtvertretung beraten und empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig die Annahme dieses Änderungsantrages. Diese Empfehlung wird somit Bestandteil der Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses zum Haushaltssicherungskonzept.

3.2 Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie ggf. auch stufenweise in der Stadtverwaltung zur Vollzeitbeschäftigung zurückgekehrt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

3.3 Ergänzungsantrag SPD-Fraktion

Folgender Punkt 6 wird im Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 aufgenommen:

„Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept zeigt, dass trotz erheblicher Anstrengungen ein struktureller Haushaltsausgleich im Konzeptzeitraum nicht zu erreichen ist. Zudem wird eine lediglich fiskalische Veränderung nicht ausreichen, die langfristig notwendige strukturelle Stärkung der Landeshauptstadt zu gewährleisten.“

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin schließt sich auch der Einschätzung des Landesrechnungshofes zu den erzielbaren finanziellen Effekten, die zu einer Verbesserung von knapp 15 Millionen Euro führen würden, an. Hierdurch ließe sich der gegenwärtig noch nicht gedeckte Fehlbedarf vollständig auflösen.

Aus diesen Gründen wird der Oberbürgermeister gebeten, in das Antwortschreiben zur Anfrage des Innenministeriums vom 24.04.2008 zur leitbildgemäßen kreislichen Struktur in dieser Region, die in der Anlage beigefügten Ausführungen aufzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

3.4 Änderungsantrag SPD-Fraktion

lfd.-Nr. Maßnahme I.1-4 Sondertarife NVS

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters hat erklärt, dass die Maßnahme I.1-4 „Sondertarife NVS“ (siehe Bemerkungen Punkt 2.4) wieder Gegenstand der Beschlussvorlage ist. Die SPD-Fraktion beantragt daraufhin die Streichung der Maßnahme I.1-4 „Sondertarife NVS“ mit der Folge, dass der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 220.000 € an die Nahverkehr Schwerin GmbH für die Gewährung von Sondertarifen für Schüler und Auszubildende bestehen bleibt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

4.

Der Stadtpräsident stellt nun das Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 - 2020 in der Fassung

- der Beschlussvorlage in der Fassung der 1. Veränderungsliste vom 13.05.2008 und der 2. Veränderungsliste vom 09.06.2008 unter Berücksichtigung der Veränderungen, die der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Dr. Wolfram Friedersdorff, in der Sitzung zu Protokoll gegeben hat (siehe Punkt 2 unter Bemerkungen),
- der zuvor beschlossenen Änderungsanträge (siehe Punkt 3.1 bis 3.4 unter Bemerkungen)
- sowie der weiteren Änderungsanträge in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 05.06.2008

zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020 (1. und 2. Veränderungsliste und den beschlossenen Änderungsanträgen – siehe Bemerkungen)
2. Die zur wirksamen Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes notwendigen Entscheidungen werden möglichst zeitnah getroffen. Im Verfahren befinden sich bereits folgende Vorlagen:
 - a. Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 02020/2008)
 - b. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Landeshauptstadt Schwerin (Drs.-Nr. 01928/2008)
 - c. Schutz der Ostsee (Drs.-Nr. 01929/2008)
 - d. Fortschreibung Personalbedarfskonzept (Drs.-Nr. 01852/2007).

Soweit weitere Entscheidungen, die sich aus dem HSK ergeben, einer Untersetzung durch Vorlagen bedürfen, werden diese nach Abstimmung in der Verwaltung der Stadtvertretung zeitnah zur Entscheidung vorgelegt.

3. Sofern die finanzielle Zielstellung der Maßnahme AD-XX (Gewerbsteuer), das regelmäßige jährliche Gewerbesteueraufkommen auf rund 30 Mio. € zu erhöhen, durch Wirtschaftsansiedlungen oder Eingemeindungen überschritten wird, erfolgt für das folgende Steuerjahr eine Absenkung des Hebesatzes in Höhe der Hälfte des Volumens, das über 30 Mio. € hinaus geht.
4. Der Oberbürgermeister wird im Übrigen ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die zur Realisierung des Konzeptes erforderlich sind. Hierzu gehören auch etwaige Erklärungen, die er als Vertreter der Landeshauptstadt in der Gesellschafterversammlung bzw. im Aufsichtsrat der jeweiligen Gesellschaft abgeben muss, um die genannten Haushaltssicherungsmaßnahmen umzusetzen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, neben redaktionellen Änderungen auch notwendige textliche Anpassungen, die sich aus dem beschlossenen Haushaltsplan und aus den diversen Beratungen zum Haushaltssicherungskonzeptentwurf vom 03.04.2008 – einschließlich der beratenen und beschlossenen Veränderungslisten der Verwaltung zum Haushaltssicherungskonzept – ergeben, vorzunehmen.
6. Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept zeigt, dass trotz erheblicher Anstrengungen ein struktureller Haushaltsausgleich im Konzeptzeitraum nicht zu erreichen ist. Zudem wird eine lediglich fiskalische Veränderung nicht ausreichen, die langfristig notwendige strukturelle Stärkung der Landeshauptstadt zu gewährleisten.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin schließt sich auch der Einschätzung des Landesrechnungshofes zu den erzielbaren finanziellen Effekten, die zu einer Verbesserung von knapp 15 Millionen Euro führen würden, an. Hierdurch ließe sich der gegenwärtig noch nicht gedeckte Fehlbedarf vollständig auflösen.

Aus diesen Gründen wird der Oberbürgermeister gebeten, in das Antwortschreiben zur Anfrage des Innenministeriums vom 24.04.2008 zur leitbildgemäßen kreislichen Struktur in dieser Region die in der Anlage beigefügten Ausführungen aufzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 11 Richtlinie zur Verwendung von Fraktionsmitteln
Vorlage: 01959/2008**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

**zu 12 Kreisfreiheit der Stadt Schwerin
Vorlage: 01788/2007**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 13 **Anbieten von Solarflächen auf kommunalen Dächern**
Vorlage: 01813/2007

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 14 **Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gadebuscher Straße**
Vorlage: 01999/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 15 **Ampel Grevesmühlener Chaussee zwischen Warnitz und Margaretenhof**
Vorlage: 01994/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 16 **Produktplan und Produktbeschreibungen der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01937/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 17 **Algenschnitt an Badestellen**
Vorlage: 02088/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 18 **Gedenktafel für Johannes Stelling**
Vorlage: 02093/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 19 **Schwerin zeigt Flagge**
Vorlage: 02097/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 20 **Zeitliche Beschränkung der Ausschreibung "Straßenbeleuchtung"**
Vorlage: 02089/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 21 **Sanierung Gehwege und Straßenbelag Klosterstraße**
Vorlage: 02095/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 22 **Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 02098/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 23 **Förderrichtlinie für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 02101/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

- zu 24 **Freiwilliges Engagement fördern - Schweriner Ehrenamtsbörse erhalten**
Vorlage: 02096/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

**zu 25 Schaffung von Behindertenparkplätzen am Waldfriedhof
Vorlage: 02094/2008**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

**zu 26 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2008 in der Landeshauptstadt Schwerin
- Neunte Fortschreibung**

Bemerkungen:

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeister zieht die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zurück.

**zu 27 Kindertagesförderung: Leistungsentgelte 2008
Vorlage: 01950/2008**

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin Frau Manuela Schwesig beantragt, die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages einzeln abzustimmen:

1. Die Stadtvertretung nimmt die in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführten Leistungsentgelte für Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis und ermächtigt den Oberbürgermeister, mit Trägern von Kindertageseinrichtungen einrichtungsbezogene Leistungs- und Entgeltvereinbarungen gemäß §§ 78 b – e SGB VIII iVm. § 16 KiföG M.-V. abzuschließen.
2. Die Stadtvertretung ermächtigt den Hauptausschuss, zukünftig zu verhandelnde Entgelte für Kindertageseinrichtungen zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig beschlossen
zu Punkt 2) mehrheitlich bei einigen Dafürstimmten und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführten Leistungsentgelte für Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis und ermächtigt den Oberbürgermeister, mit Trägern von Kindertageseinrichtungen einrichtungsbezogene Leistungs- und Entgeltvereinbarungen gemäß §§ 78 b – e SGB VIII iVm. § 16 KiföG M.-V. abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 28 Berichtsanhträge

**zu 28.1 Baumfällungen
Vorlage: 02086/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, einen Bericht über die Anzahl der gefälltten Bäume im Stadtgebiet innerhalb der letzten 3 Jahre vorzulegen, der neben den „BUGA“-Bäumen auch diejenigen Bäume enthalten soll, die wg. angeblich mangelnder Verkehrssicherheit zur Abholzung verfügt worden sind. Der Bericht soll weiterhin die oder das eingesetzte Gutachterbüro benennen, welche(s) die mangelnde Verkehrssicherheit bestätigt hat. T.: Juli-Sitzung StV

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 28.2 Bericht zu ersten Erfahrungen im Umgang mit dem persönlichen Budget nach SGB IX
Vorlage: 02091/2008**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in der Sitzung im September 2008 unter Wahrung des Datenschutzes über die ersten Erfahrungen der Stadt zur Beantragung und Bewilligung von persönlichen Budgets im Rahmen des SGB IX zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 29 Bebauungsplan Nr. 35.05 "Neue Gartenstadt - Mettenheimer Straße"
Beschluss über die Stellungnahmen
Vorlage: 02054/2008**

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 46. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2008 vertagt.

**zu 30 Akteneinsicht
Vorlage: 02099/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Private Hochschulen,
- Liegenschaftsangelegenheiten „Altes Fritz“ am Pfaffenteich,
- Baltic College, inkl. R. Becher - Verträge sowie
- Bauanträge des Baltic College, Herrn Dr. Sven Olsen

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch den Stadtvertreter Herrn André Harder.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 31 Akteineinsicht
Vorlage: 02100/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Betrieb bzw. Vergabe einer Konzession des Betriebes der Gaststätte am Südufer des Lankower Sees

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch die Stadtvertreterin Frau Ute Hennings.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 37 Keine Kampfjet-Tiefflüge über Schwerin
Vorlage: 02117/2008**

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin Frau Marleen Janew bittet die Antragstellerin, den Punkt II. des Beschlussvorschlages zu streichen.
Der Bitte wird nicht entsprochen.

Beschluss:

I.
Die Stadtvertretung kritisiert Tiefflüge der Bundeswehr über dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin. Sie anerkennt Trainingsflüge der Luftwaffe zur Gewährleistung der Landesverteidigung. Tiefflüge über der Landeshauptstadt Schwerin sind jedoch mit Blick auf Lärmbelästigung und das Sicherheitsempfinden der Menschen in der Stadt und alternative Flugmöglichkeiten nicht verhältnismäßig.

II.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Bundesverteidigungsminister dafür einzusetzen, dass Tiefflüge über unserem Stadtgebiet künftig nicht mehr stattfinden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 38 **Schlossgarten für Fußgänger und Radfahrer dauerhaft freihalten -
Einziehungsantrag zurückziehen
Vorlage: 02118/2008**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 und 39.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

3.

Der Stadtvertreterin Frau Karla Pelzer beantragt nach dem Verweisungsantrag der Fraktion DIE LINKE gemäß § 28 Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich, über den Punkt 2 des Antrages abzustimmen.

Es erhebt kein Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung. Damit ist die Abweichung gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung genehmigt.

Beschlussvorschlag:

1.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Einziehung des Wegerechts im Schlossgarten für die Vertretung der Schwerinerinnen und Schweriner eine besonders wichtige Angelegenheit ist. Sie rügt deshalb die beabsichtigte Abgabe des Wegerechts und die Eröffnung des Antragsverfahrens ohne ihre Beteiligung und fordert, den Schlossgarten nach der BUGA für die Schwerinerinnen und Schweriner uneingeschränkt zugänglich zu halten.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Antrag auf Einziehung von Teilflächen der Burgstrasse und der Lennéstraße im Schlossgarten sofort zurück zu ziehen.

Beschluss:

- zu Punkt 1) Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.
zu Punkt 2) Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Antrag auf Einziehung von Teilflächen der Burgstrasse und der Lennéstraße im Schlossgarten sofort zurück zu ziehen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 2) einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 39 Widmung Lenne- und Burgseestraße
Vorlage: 02121/2008**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 38 und 39.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 40 Hortbetreuung Fritz-Reuter-Schule
Vorlage: 02116/2008**

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

- zu 1) nach kurzfristig – neue Fassung:
„für die noch offenen Anträge der Eltern auf Hortbetreuung kurzfristige Lösungen unter Beachtung der räumlichen, materiellen und personellen Bedingungen“ zu gewährleisten.
- zu 2) nach Konzept ist einzufügen:
„mindestens für die nächsten 4 Schuljahre“ nach vorzulegen...“unter Berücksichtigung der Kindertagesstättenbedarfsplanung und der Schulnetzplanung“

Abstimmungsergebnis:

- zu Punkt 1) mehrheitlich beschlossen
zu Punkt 2) mehrheitlich beschlossen

2.

Die Antragsteller bittet unter Punkt 1 des Änderungsantrages das Wort „kurzfristig“ durch „bis zum 30.06.2008“ zu ersetzen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für das Schuljahr 2008/2009 für die noch offenen Anträge der Eltern auf Hortbetreuung bis zum 30.06.2008 Lösungen unter Beachtung der räumlichen, materiellen und personellen Bedingungen zu gewährleisten.
2. bis zum Ende dieses Jahres ein tragfähiges Konzept, mindestens für die nächsten 4 Schuljahre, für eine qualitätsvolle und bedarfsgerechte Hortbetreuung unter Berücksichtigung der Kindertagesstättenbedarfsplanung und der Schulnetzplanung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

**zu 41 veränderte Gestaltung der Säulenhalle
Vorlage: 02114/2008**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die geänderte Gestaltung der Säulenhalle gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer